

DE

P-000408/2012

Antwort von Herrn Almunia  
im Namen der Kommission  
(20.2.2012)

1. Besser funktionierende Rohstoffmärkte sind ein zentrales Anliegen der Kommission: Dies hat sie unter anderem mit ihren am 20. Oktober 2011 angenommenen Vorschlägen zur Änderung der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) und der Richtlinie über Insider-Geschäfte und Marktmanipulationen (MAD) zum Ausdruck gebracht. Die Vorschläge zielen auf eine maßgebliche Verbesserung der Marktstabilität, der Transparenz und der Aufsichtsmodalitäten auf den Rohstoffderivatemärkten ab und beinhalten eine Reihe von Maßnahmen, die sich konkret auf diese Märkte beziehen, z. B. Abbau von Ausnahmeregelungen, mehr Transparenz, vorgeschriebene Positionsmeldungen, Positionslimits und Positionsmanagementbefugnisse sowie strengere Vorschriften, um Marktmissbrauch einzudämmen.

2. Die Preisgestaltung auf den Lebensmittelmärkten richtet sich nach externen und internen Faktoren wie Inputpreisen, Marktstrukturen und den jeweils geltenden Vorschriften. Diese Faktoren werden von den Kommissionsdienststellen und den Mitgliedern des Hochrangigen Forums für die Verbesserung der Funktionsweise der Lebensmittelversorgungskette geprüft. Im Rahmen dieses Forums haben sich Unternehmensverbände, die die Lebensmittelversorgungskette vertreten, auf Grundsätze guten Geschäftsgebarens geeinigt. 2012 wird sich das Forum mit den verschiedenen Möglichkeiten für die konkrete Umsetzung dieser Grundsätze befassen.

3. Sollte es Anzeichen dafür geben, dass Marktbeteiligte der Lebensmittelbranche innerhalb der Union eine Preisdiskriminierung oder Marktsegmentierung verfolgen, kann die Kommission diesen nachgehen, sobald ihr Anscheinsbeweis für ein solches Verhalten vorliegen. Die Kommission und die mitgliedstaatlichen Wettbewerbsbehörden sind bereits in Fällen tätig geworden, in denen die Wettbewerbsbedingungen in der Lebensmittelversorgungskette aufgrund einer Verletzung von Artikel 101 bzw. 102 AEUV beeinträchtigt wurden. Die Kommission arbeitet zur Zeit an einem ausführlichen Bericht über die wichtigsten Durchsetzungs-, Aufklärungs- und Monitoringmaßnahmen, die die mitgliedstaatlichen Wettbewerbsbehörden und die Kommission in den letzten Jahren in Bezug auf die Lebensmittelbranche ergriffen haben. Die Kommission wird dem Parlament mitteilen, wann der Bericht, dessen Veröffentlichung für dieses Jahr geplant ist, vorliegt.